**MARKTGEMEINDE KOBERSDORF**
**7332 Kobersdorf, Hauptstraße 38**

**NIEDERSCHRIFT 2/2022**
**gem. §§ 44 u. 45 Bgld. Gemeindeordnung**

aufgenommen am Montag, den 21. Februar 2022, anlässlich der **Sitzung des Gemeinderates** im Gemeindeamt Kobersdorf.

**Beginn:** 19:30 Uhr **Ende:** 21:00 Uhr

**a) anwesend:**

**SPÖ-Fraktion:**
1) Bgm. Klaus SCHÜTZ
2) 2.Vizebgm. Andreas TREMMEL
3) GV. Ing. Susanna GRÖSSING
4) GV. Johann FUCHS
5) GR. Rudolf MANNINGER
6) GR. Ing. Klaus TREMMEL
7) GR. Ing. Markus PRANDL
8) GR. Günter KOPHANDL
9) GR. Franz SCHOCK
10) GR. Gerhard BINDER
11) GR. Christian SACHS

OV. Konrad GRADWOHL

**ÖVP-Fraktion:**
12) GV. Martin TREMMEL
13) GR. Dipl.-Ing. Katharina THRACKL
14) GR. Michael WILFINGER
15) GR. Martin SCHÜTZ
16) GR. Roman UNGER
17) GR. Franz LEBINGER
18) GR. Franz REITTER (als Ersatz)

**ZDORF-Fraktion:**
19) GV. Werner SCHÖLL
20) GR. Ing. Jürgen STEINER
21) GR. Maria SCHWEIKERT

**b) entschuldigt:**
1.Vizebgm. Johann OBERHOFER

Als Schriftführerin fungierte OAF Patricia Steiner.

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 11. Februar 2022 mittels E-Mail-Einladung bzw. Kurrende.

Der Vorsitzende, Bgm. Klaus SCHÜTZ, eröffnet um 19.30 Uhr die GR-Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und bestimmt als Protokollfertiger GV. Johann FUCHS (SPÖ) und GV. Martin TREMMEL (ÖVP).

Bgm. Klaus Schütz setzt den TOP 13 ab und beantragt weitere TOPs in die Tagesordnung aufzunehmen und zwar „Bericht zum 1. NVA 2021", „Ansuchen Fam. Sachs, Oberpetersdorf bzgl. Besamungskosten" und „Neubau Gemeindeamt samt VA-Saal- Beschlüsse div. Nachtragsangebote".

Dieser Antrag wird von den anwesenden GR-Mitgliedern einstimmig angenommen.

Weitere Einwendungen zur Tagesordnung gibt es nicht und wird zur Behandlung in nachstehender Reihenfolge übergegangen.

Zum Protokoll vom 17.01.2022 gibt es keine Einwände. Somit gilt dieses als genehmigt.

# Tagesordnung

1.) **Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/25, KG Kobersdorf und Rückkauf Gst.Nr. 3257/29, KG Kobersdorf- nicht öffentlich;**
2.) **Bericht zur PA-Sitzung v. 29.09.2021 – nicht öffentlich;**
3.) **Beschluss über Grundstücksankauf Nr. 314/52, KG Lindgraben für geplante Betriebsansiedlung – nicht öffentlich;**
4.) **div. Personalangelegenheiten – nicht öffentlich;**
5.) **Aufschließung Lindgraben – Kirchengründe, Vergabebeschluss;**
6.) **Beschlüsse über Darlehensrückzahlungen;**
7.) **Diskussion/Festlegung Miethöhe für Nutzung VA-Saal – neues Gemeindeamt;**
8.) **Gemeinde Kobersdorf KG – Finanzierungsvereinbarung + voraussichtliche Transferzahlungen 2022;**
9.) **Gemeinde Kobersdorf KG – Bilanz 2020;**
10.) **Gewährung von Subventionen gemäß VA 2022;**
11.) **LEADER Förderperiode 2023-2027 – lokale Aktionsgruppe mittelburgenland plus;**
12.) **Vereinbarung mit LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH - Parkplatznutzung bei Synagoge- Beschluss;**
13.) **Bericht zum 1. NVA 2021;**
14.) **Ansuchen Fam. Sachs, Oberpetersdorf bzgl. Besamungskosten;**
15.) **Neubau Gemeindeamt samt VA-Saal – Beschlüsse div. Nachtragsangebote;**
16.) **Allfälliges;**

**1.) Ansuchen um Grundstückskauf Nr. 3257/25, KG Kobersdorf + Rückkauf Grundstück Nr. 3257/29, KG Kobersdorf – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!***

***2.)* Bericht zur PA-Sitzung v. 29.09.2021 – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!***

*GR. Franz Lebinger verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.*

***3.)* Beschluss über Grundstücksankauf Nr. 314/52, KG Lindgraben für geplante Betriebsansiedlung – *in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!***

*GR. Franz Lebinger betritt wieder den Sitzungssaal.*

*GR. Günter Kophandl verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.*

**4.) div. Personalangelegenheiten – in gesonderter Niederschrift protokolliert!!!**

*Die Presse, Zuhörer und GR. Günter Kophandl betreten wieder den Sitzungssaal.*

## 5.) Aufschließung Lindgraben – Kirchengründe, Vergabebeschluss;

Angebotsöffnung für das Kanalprojekt „ABA BA 08, Lindgraben – Kirchengründe fand am 17.12.2021 statt. Der Vergabevorschlag – vorbereitet durch die Fa. kult² - lautet auf die Fa. STRABAG AG aus Markt St. Martin mit einer Vergabesumme von €223.583,64 (netto, inkl. 4% NL). Am vergangenen Freitag haben Bgm. Klaus Schütz, GR. Ing. Klaus Tremmel, GR. Ing. Jürgen Steiner und AL Steiner bzgl. Angebot noch mit der Fa. STRABAG AG eine Videokonferenz abgehalten, da es zum Angebot ein paar Fragen gab.
Bei diesem Online-Bietergespräch wurde eine Bestätigung der Baufirma gefordert, worin die ausgeschriebenen Arbeiten und Lieferungen zu den angebotenen Einheitspreisen lt. Angebot vom 17.12. ausgeführt werden sowie dass die Fa. STRABAG mit den angebotenen Einheitspreisen das Auslangen findet und sämtliche Lieferungen und Leistungen ohne Qualitätseinschränkungen durchführen werden - bestätigt werden. Diese Bestätigung ist nun heute am 21.02. per Mail eingelangt.

GR. Ing. Klaus Tremmel bestätigt die Aussagen des Bürgermeisters und hält abschließend fest, dass der Bauausschuss mit Einlangen der geforderten Bestätigung die Vergabe an die Fa. STRABAG empfiehlt.

Der Vorsitzende ergänzt, dass in jedem Fall Rammsondierungen gemacht werden müssen.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 5**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Vorsitzenden – für die Vergabe der Arbeiten für die Kanalaufschließung „ABA BA 08, Lindgraben – Kirchengründe" an die Fa. STRABAG AG aus Markt St. Martin mit einer Vergabesumme von € 223.583,64 (netto, inkl. 4% NL).

## 6.) Beschlüsse über Darlehensrückzahlungen;

Der Bürgermeister wurde vom Bankdirektor der örtlichen Bankstelle Raika informiert, dass die Raika zukünftig ein Verwahrentgelt (Negativzinsen) verrechnen wird, wenn zu viel Geld am Girokonto der Gemeinde vorhanden ist.
Nun schlägt der Vorsitzende vor, mit dem vorhanden Geld am Girokonto (derzeit rund 400.000,00) diverse Darlehenstilgungen wie folgt vorzunehmen. Am Baukonto sind derzeit noch rund € 380.000,- vorhanden, hier sind jedoch noch einige Schlussrechnungen ausständig und sollte Geld übrigbleiben, geht das ans Darlehenskonto retour.

a) Sub 10, KG Konto: Sanierung Heimathaus mit offenem Darlehensrest von € 17.526,49
b) Darlehen f. Liquiditätssicherung mit offenem Darlehensrest von € 225.043,09

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 6**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf für die genannten beiden vorzeitigen Darlehensrückzahlungen in Höhe von gesamt € 242.569,58.

## *7.)* Diskussion/Festlegung Miethöhe für Nutzung VA-Saal – neues Gemeindeamt;

Für die Vermietung/Nutzung des Veranstaltungssaales durch Private bzw. Vereine soll heute Vorschläge für Mietpreise festgelegt werden, da bereits einige Anfragen vorliegen. Von den GV-Mitgliedern wurden einige Vorschläge besprochen:

a) keine Vermietung des Saales im OG
b) Vermietung des Saales im EG: sobald Verein/Institution Eintritt verlangt, ist Saalmiete zu entrichten (hält zB das Gesunde Dorf lediglich eine Sitzung ab, fällt keine Saalmiete an, organisiert

das Gesunde Dorf eine Veranstaltung, wo Eintritte verlangt werden, ist die Saalmiete zu entrichten)

c) zB Nutzung durch Pensionisten für Turnen, wo kein Eintritt verlangt wird – keine Saalmiete
d) Überlegung, die Gastronomen aus der Großgemeinde für Catering einzubeziehen
e) Miete für Nutzung des Saales im EG € 200,00 (wenn das Catering mit einem Gastronomen aus dem Ort erfolgt)
f) Miete für Nutzung des Saales im EG € 300,00 (wenn das Catering von einem auswärtigen Gastronomen übernommen wird)
g) € 50,00 Kaution für die Reinigung des Saals inkl. WC-Anlagen (sollte Verein/Private/Institution die Reinigung selbst erledigen, wird die Kaution wieder ausgehändigt)
h) Saalordnung/Saalvorschriften/Vereinbarung für die Nutzung müssen noch ausgearbeitet werden
i) Gemeinde kassiert Miete inkl. Kaution für Reinigung; Reinigungsdamen aus der Schule können dies übernehmen und bekommen für die angefallene Zeit an einem anderen Tag die Möglichkeit Zeitausgleich zu konsumieren – so fallen für die Gemeinde keine zusätzlichen Kosten an
j) € 2.900,00 an Einnahmen müssen jährlich eingenommen werden (damit Vorsteuerabzug beim Projekt gewährleistet bleibt)

Von Mag. Rezar (Anwalt) wird derzeit geprüft, ob die Gemeinde die vorgeschlagene Regelung mit den Gastronomen, dass jene aus dem Ort zu bevorzugen sind, rechtlich möglich ist.

Zwischen den Gemeinderäten entsteht eine kurze Diskussion. Verschiedenste Ideen werden festgehalten:

- Vermietung an Private: lediglich den VA-Saal im EG; der Sitzungssaal im OG soll nicht an Private für Feierlichkeiten vermietet werden
- Vermietung an Auswärtige soll möglich sein
- Mehrheit für gemeinsame Vermietung Saal inkl. Küche – Vorschlag von GR. Franz Schock € 300,00 je Feier/Vermietung inkl. Küche
- bei auswärtigem Catering € 100,00 mehr an Miete (sofern dies rechtlich in Ordnung ist)
- bei Kobersdorfer Vereinen keine Miete, wenn kein Eintritt verlangt wird und zB nur Sitzungen abgehalten werden
- Kaution für Reinigung € 100,-
- Vermietung für Pensionistenturnen, Yoga, etc. je Einheit € 10,- wie in Turnsaal d. Schule
- Bei Mietung für Vortrag Vorschlag € 100,-
- Sperrstunden müssen auch von Seiten der Gemeinde festgelegt werden
- Ausarbeitung einer Vereinbarung für die Nutzung des Veranstaltungsraumes
- Jährlich müssen € 2.900,- an Einnahmen lukriert werden

Heute kann noch kein Beschluss gefasst werden – erst nach Ausarbeitung einer Vereinbarung und Abklärung der rechtlichen Punkte.

## 8.) Gemeinde Kobersdorf KG – Finanzierungsvereinbarung + voraussichtliche Transferzahlungen 2022;

Der Steuerberater der Gemeinde – die BDO Burgenland GmbH – hat der Gemeinde eine Musterfinanzierungsvereinbarung übermittelt, welche im Gemeinderat beschlossen werden sollte.

Im Budget 2022 sind voraussichtliche Transferzahlungen (Rechnungen der Gemeinde Kobersdorf KG, Mieten, Betriebskosten, etc.) in Höhe von € 206.700,00 an die Gemeinde Kobersdorf vorgesehen.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 8**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,*

stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Vorsitzenden – für die vorliegende Finanzierungsvereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kobersdorf und der Gemeinde Kobersdorf KG sowie für die voraussichtlichen Transferzahlungen im Jahr 2022 in Höhe von € 206.700,00.

## 9.) Gemeinde Kobersdorf KG – Bilanz 2020;

Die Niederschrift der KG-Sitzung vom 24.01.2022 wird von AF Patricia Steiner verlesen und somit die Bilanz 2020 der Gemeinde Kobersdorf KG zur Kenntnis gebracht. Die Bilanz wurde in der Gesellschaftersitzung einstimmig angenommen.

## 10.) Gewährung von Subventionen gemäß VA 2022;

Laut Voranaschlag 2022 sind folgende Subventionen an Vereine vorgesehen:

a) 10.000,- für 800-Jahr Feier Oberpetersdorf
b) 5.000,- für 450-Jahre erstmalige Erwähnung OT Lindgraben
c) 2.000,- für Verein LAC Unlimited
d) 2.500,- für ASKÖ Tennisclub Kobersdorf (Auszahlung erst, wenn Konzept für Wintersaison 2022/2023 im Gemeindevorstand/-rat genehmigt)

Der Beschluss im Gemeinderat soll derart gefasst werden, dass die Subventionen nur mit **Vorlage von bezahlten Rechnungen (inkl. Zahlungsnachweisen) an die Gemeinde fließen können**. So kann sichergestellt werden, dass das Geld auch wirklich ausgegeben wurde.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 10**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür,*
stimmt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden für die Gewährung der oben angeführten Subventionen an die einzelnen Vereine. Voraussetzung für die Auszahlung der Subventionen ist die Vorlage von Rechnungen inkl. Zahlungsnachweisen. Erst nach Vorliegen und Prüfung dieser können die Subventionen fließen.

## 11.) LEADER Förderperiode 2023-2027 – lokale Aktionsgruppe mittelburgenland plus;

Die EU-Förderperiode LEADER war und ist ein wichtiger u. entscheidender Impuls für die regionale Entwicklung der letzten Jahre. Ca. 350 LEADER-Projekte mit einem Gesamtvolumen von ca. € 23 Mio. wurden im Vorstand von mittelburgenland plus zur Förderung empfohlen. Davon werden ca. € 8,8 Mio. an öffentlichen Geldern in unsere Region fließen.

Nun steht mittelburgenland plus an der Schwelle zur neuen Förderperiode 2023 bis 2027 (Ausfinanzierung bis 2029 obligat). Dem Antrag an das Bundesministerium sind wie schon in den letzten Perioden die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse der Mitgliedsgemeinden beizulegen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf € 1,50 pro Einwohner.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 11**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)*
stimmt der Gemeinderat der Marktgemeinde Kobersdorf – auf Antrag des Bürgermeisters – dafür, sich an der lokalen Aktionsgruppe mittelburgenland plus zu beteiligen und für den Zeitraum 2023-2029 (Ausfinanzierung bis 2029 obligat) einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 1,50 pro Einwohner zu entrichten.

## 12.) Vereinbarung mit LIB – Landimmobilien Burgenland GmbH – Parkplatznutzung bei Synagoge – Beschluss;

Die durch die LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH vorbereitete Vereinbarung bzgl. Parkplatznutzung bei der Synagoge wird vom Vorsitzenden erläutert. Die Gemeinde darf die Parkplätze bei div. Veranstaltungen (zB Schloss-Spiele, Sportplatzveranstaltungen, etc.) nutzen, im Gegenzug obliegt der Gemeinde die Pflege der Parkplätze.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 12**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)*
stimmt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden der vorliegenden Vereinbarung mit der LIB – Landesimmobilien Burgenland GmbH für die Parkplatznutzung bei der Synagoge zu.

## 13.) Bericht zum 1. NVA 2021;

Der Bericht der Aufsichtsbehörde zum 1. NVA 2021 wird von AF Patricia Steiner vollinhaltlich verlesen.

## 14.) Ansuchen Fam. Sachs, Oberpetersdorf bzgl. Besamungskosten;

Der Vorsitzende erläutert, dass der derzeit gültige Beschluss für die Auszahlung der Besamungskosten vom 06.02.2022 auf Johann u. Rosita Sachs lautet. Nun ist von Rosita und Andreas Sachs das Ansuchen eingelangt, dass die Besamungskosten zukünftig nicht mehr an Johann, sondern Rosita und Andreas ausbezahlt werden sollen.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 14**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)*
stimmt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters zu, die Besamungskosten zukünftig an Rosita und Andreas Sachs wh. in Oberpetersdorf, Hauptstraße 8, auszuzahlen.

## 15.) Neubau Gemeindeamt – Beschlüsse div. Nachtragsangebote;

Der Vorsitzende erläutert, dass GR. Ing. Klaus Tremmel, GR. Ing. Jürgen Steiner, der Bürgermeister, Ing. Fritz Brauner von der ÖBA, die Amtsleiterin und Hr. Ing. Mihalits von der Baumeister VOGLER GmbH vergangenen Montag bzgl. div. Nachtragsangebote Baumeisterarbeiten zusammengesessen sind, damit demnächst die Schlussrechnung gelegt werden kann.

Es wurden vor allem zum Thema „klimaaktiv Silber Zertifizierung" diverse Nachträge erforderlich.

GR. Ing. Jürgen Steiner bestätigt Mehrkosten bzgl. klimaaktiv Silber Zertifizierung und das Thema der Massenmehrung wurde angesprochen. Weiters war die Leistungsgrenze im Zuge der Planung immer die Grundgrenze, jetzt sind Arbeiten bis zum Gehsteig dazugekommen. Auch die Rinne zum Nachbarn musste gemacht werden. Ein paar Regiearbeiten wurden ebenfalls durchgesprochen. Diese können von GR. Ing. Klaus Tremmel und seiner Person bestätigt werden. Mit Kosten liegt man in der Planung – der Skontoabzug ist noch nicht berücksichtigt.

**Mit einstimmigem Beschluss**
*(**TOP 15**), anwesend: 21, offene Abstimmung, Abstimmungsergebnis: 21 dafür)*
stimmt der Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden für die Genehmigung der beiden Nachtragsangebote der Baumeister VOGLER GmbH in Höhe von € 27.195,60 (brutto, Angebot vom 20.10.2020) und für das Angebot vom 24.11.2021 bzgl. Entwässerungsrinne mit der Auftragssumme von € 8.300,00 (brutto).

Das gelegte Angebot der Fa. Baumeister Vogler GmbH bzgl. Humusierung bleibt vorerst offen.

**16.) Allfälliges;**

a) BGM. gratuliert Romanus Fennes zum Geburtstag. Auch gratuliert er Werner Schöll nochmals zum 60. Geburtstag – dieser lädt heute im Anschluss an die Sitzung zu einem kleinen Umtrunk.

b) voraussichtlich nächste Sitzungstermine: Donnerstag, 10.03. GV-Sitzung für RA 2021 und Donnerstag, 31.03., GR-Sitzung

c) Auf die Frage von GR. Ing. Klaus Tremmel bzgl. Impfquote in der Großgemeinde, antwortet der Vorsitzende, dass Kobersdorf derzeit knapp 83% erreicht hat. Wenn die Gemeinde die 90%-Hürde schafft, soll es eine Förderung vom Bund geben. Aus diesem Grund wurde beim letzten Rundschreiben auch nochmal ein Impfaufruf gestartet.

d) GV. Werner Schöll gibt bekannt, dass er heute endlich die Gelegenheit für eine kleine Einladung zu seinem 60er nutzen kann – Corona bedingt war dies bisher nicht möglich. Er freut sich auf ein paar schöne gemeinsame Minuten im Anschluss an die Sitzung.

e) GR. Jürgen Steiner fragt nach, ob es Praxisstellen für Ferialangestellte in der Gemeinde gibt. Bgm. Klaus Schütz und AF Patricia Steiner verneinen dies für die Gemeindeverwaltung. Es ist nicht möglich, Ferialangestellte ein Monat lang von morgens bis abends zu beschäftigen. GR. Ing. Jürgen Steiner wird der Amtsleiterin Vorschläge zukommen lassen – er hat ein paar Ideen.

f) AF Patricia Steiner fragt bei GV. Werne Schöll bzgl. PA-Protokoll nach, ob die immer wieder gestellten Fragen der ZDORF-Fraktion in der Zwischenzeit geklärt sind. GV. Werner Schöll bestätigt, dass dies geklärt ist.

g) GR. Klaus Schütz gibt bekannt, dass er mit 28.02. sein Amt als Bürgermeister und sein GR-Mandat zurücklegen wird. Er bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit, wünscht allen alles Gute und einen fairen Wahlkampf.

h) GR. Ing. Jürgen Steiner erinnert an die Wanderausstellung ab Mitte bis Ende März. Es ist eine überparteiliche Geschichte, welche auch von LR Heinrich Dorner unterstützt wird. Er hofft auf zahlreiche Besuche.

i) 2.Vizebgm. Andreas Tremmel hält fest, dass er über den raschen Rücktritt von Klaus Schütz überrascht und demnach nicht vorbereitet ist. Er bedankt sich bei Klaus Schütz recht herzlich - dieser hat ihn vor allem in der letzten Zeit im Hinblick auf den geplanten BGM-Wechsel immer unterstützt. Gerne hätte Andreas Tremmel auch einen Rückblick der umgesetzten Projekte in der Amtszeit von Klaus Schütz gegeben – dies hätte der Gemeinderat eigentlich für die Sitzung am 31.03. vorbereitet gehabt. Fakt ist, dass unter der Amtszeit von Klaus Schütz bekanntlich viele Projekte/Investitionen getätigt wurden, darunter zB den Bau der Rückhaltebecken, den Bau des Kindergartens, die Sanierungen der Schulen und zuletzt den Neubau des Gemeindeamts samt VA-saal, um nur einige große Projekte zu nennen.

Abschließend bedankt sich Bgm. Klaus Schütz für das Erscheinen und schließt, nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, die Sitzung um ca. 21:00 Uhr.

g.g.g.